Hervorragende Zuchtböcke in Nienburg!

Aufgrund der Corona-Auflagen waren die Besucher auf dem Niedersächsischen Bockmarkt in Nienburg nicht so zahlreich, wie in den vergangenen Jahren, aber glücklicherweise war eine Präsensveranstaltung auf dem Gelände der DEULA möglich, so dass sich die Böcke präsentieren und sich alle Züchter wieder treffen konnten. Beeindruckend war die hohe Anzahl an Böcken, die eine positive Ultraschall-Feldprüfung vorweisen und damit ihr Fleischleistungsvermögen darstellen konnten. Zusätzlich sind auch bei den Leineschafen schon fast alle Böcke mit ARR/ARR genotypisiert gewesen.

Leineschafe mit großem Angebot:

Mit einem Anmeldungsrekord von 39 Leineschaf-Böcken aus den Zuchtgebieten Hessen, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Niedersachsen war die Grundlage für eine echte Elite der Leineschafe auf dem Niedersächsischen Bockmarkt in Nienburg gegeben. Jeweils in 3 Altersklassen wurden die Jährlings- und Lammböcke gerichtet.

Den Siegerbock stellte die thüringische Bollstedter Schweinemast GmbH aus Mühlhausen. Mit einer Bewertung von 8/9/8 in Wolle / Bemuskelung und Äußerer Erscheinung war auch schon die Körkommission von diesem Bock beeindruckt. Mit einem Zuschlagspreis von 1000,-€ wurde er an einen hessischen Zuchtbetrieb verkauft. Der Reserve-Sieger aus der Zucht des Versuchsguts Relliehausen lag zwar in der Prämierung auf Platz 2, aber mit einem Verkaufspreis von 1400,-€ deutlich auf Platz 1. Auch diesen Ia-Bock sicherte sich ein Zuchtbetrieb aus Hessen. Der dritte Ia-Bock aus der Zucht Wiesenthal konnte von einem niedersächsischen Zuchtbetrieb erworben werden. Mit einem Verkauf aller Böcke, bei einem Durchschnittspreis von 580,-€, war die Grundlage einer weiterhin erfolgreichen Auktion gelegt.

Phoca PDF

Bei den Lammböcken der Leineschafe stellte Andre Kath aus Bad Gandersheim mit der Kat-Nr. 27 einen sehr rahmigen und sehr gut bemuskelten Siegerbock, der bei der späteren Auktion mit dem Tageshöchstpreis von 2000,-€ für einen sächsischen Zuchtbetrieb zugeschlagen wurde. Den Titel des Reserve-Siegers sicherte sich der Landwirtschaftliche Betrieb Iden des LLG Sachsen-Anhalts. Der Bock punktete mit besten Leistungen in Kombination mit einem hervorragenden Exterieur und einer interessanten Abstammung. Für 1100,-€ sicherte sich ein Zuchtbetrieb aus Niedersachsen diesen Bock. Fast alle Lammböcke konnten verkauft werden und der Durchschnittspreis lag bei erfreulichen 654,-€.

Suffolk:

Die aufgetriebenen Suffolkböcke zeigten alle eine sehr gute Bemuskelung, so dass die Lammböcke durchweg mit der Note 8 bewertet werden konnten. Aufgrund des sehr guten Exterieurs holte sich Karl-Heinz Tuma aus Lemförde mit den Kat-Nr. 45 und 47 den Ia- und Ib-Preis. Den Ic-Preis sicherte sich die Zuchtgemeinschaft Velthuis / Kluge aus Mörse mit der Kat-Nr. 48. Dieser Bock konnte mit seiner guten Ausgeglichenheit und Qualität in Wolle und Fleischfülle punkten.

Phoca PDF

Alle Lammböcke und ein Jährlingsbock von Frank Wagner aus Beienrode wurden auf der Auktion zügig verkauft. Mit Preisen von 350,- bis 700,- € konnten sich die Käufer günstig mit hochwertigen Böcken eindecken.

Merinofleischschaf:

Ein von Jochen Rehse aus Klein Bünstorf vorgestellter Merinofleischschaf-Bock wurde mit WEB 8/8/7 in Kl. I gekört, erhielt aber keinen Zuschlag auf der Auktion.

Schwarzköpfige Fleischschafe:

Bei den Schwarzköpfigen Fleischschafen wurden 2 sehr rahmige gut entwickelte Jährlingsböcke aus den Zuchten Gesterling und Rehse vorgestellt. Die Körkommission bewertete beide Böcke mit der Bemuskelungsnote 9 für ihre hervorragende Fleischfülle. Gleichzeitig hatten beide Böcke tägliche Zunahmen von über 570 g vorzuweisen. Mit einem Zuschlagspreis von 1500,-€ erzielte der Ia-Bock aus der Zucht Rehse den höchsten Tagespreis bei dieser Rasse.

Auch die Lammböcke der Schwarzköpfigen Fleischschafe zeigten sich in bester Kondition und mit einer sehr guten Fleischigkeit. Mit 24 angemeldeten Tieren war der der Auftrieb etwas geringer als in den Vorjahren, aber die Qualität war dafür besonders hoch. Für die Prämierung waren 4 ausgeglichene Altersklassen durch die Preisrichter Burkhard Schmücker aus Büren-Siddinghausen und Stefan Rose aus Grethem

Phoca PDF

zu richten.

Absoluter Tagessieger der Rasse war Torsten Helmrich aus Krebeck. Er errang mit seinen beiden Böcken den Sieger- und Reservesieger-Preis und erhielt als Anerkennung für diese züchterische Leistung eine Silberne Plakette des Landwirtschaftsministeriums. Der Siegerbock erzielte später einen Zuschlagspreis von 1300,-€ und wird künftig in Mecklenburg-Vorpommern im Einsatz sein. Weitere Ia-Böcke stellten die Zuchten Joachim Gesterling aus Jühnde und Imke Stichnote / Sack aus Salzhemmendorf. Neben ihren Vorzügen im Exterieur, zeigte auch die gute langjährige Fruchtbarkeit der Bockmütter mit deutlich positiven Zuchtwerte für die Reproduktion, den hohen züchterischen Wert dieser Böcke.

Zusammenfassend lässt sich feststellen, dass auf dem Niedersächsische Bockmarkt die Käufer eine hochwertige Bockauswahl zur Verfügung hatten, viele Böcke in andere Zuchtgebiete verkauft wurden und Käufer und Verkäufer freuten sich über einen erfolgreichen Marktverlauf.

Link zu weiteren Bildern der Veranstaltung

Phoca PDF